

Beiheft

S 221.

1302 Juli 6 [pridie Nonas Julii, octava apostolorum Petri et Pauli]. [42<sup>221</sup>]

Die Schöffen in Bocholt befunden, daß vor ihnen Henricus de Dypenbroch, dessen Frau Mendis und deren Söhne Henricus, Rudolfus und Wilhelmus dem Prior und den Brüdern zu Burlo Land (terram) iuxta Rusing aufgetragen haben gegen einen auf St. Martin fälligen jährlichen Zins von 4 münzt. Schillingen, wogegen die Verkäufer auch fernerhin den Zehnten des Landes zu zahlen haben.

Hee subsequencia sunt nomina scabinorum, qui interfuerunt: Rutgherus dictus Scinke, et Henricus Bern[erus]<sup>1)</sup> magistri civium, Lambertus de Holt-husen, Johannes de Brunen, Hermannus dictus Monachus, Johannes de Ponte, Herbordus de . . . .<sup>2)</sup> dictus caupo.

Orig., 3. T. zerstört. Siegel ab; Lade 227, 14. — Nach Notiz 18. Jhdts. auf der Rückseite lag das Grundstück in Rhede.

<sup>1)</sup> abgeblättert.

<sup>2)</sup> Loch.